

Anerkennungsurkunde.

Geschäftszahl: 616/j

Mit Beschluß vom 20. März... 1910, genehmigt vom Tiroler Landesaussschuße am 29. Juli... 1910 unter Zahl 37.911. Unerkannt der Gemeindeaussschuß der politischen Gemeinde St. Äbling das Eigentumsrecht der Waldbesitzer an den unten genannten Waldgründen unter folgenden Bedingungen:

- a. das Weiderecht der Gemeinde politisch: Gemeinde St. Äbling bleibt in den genannten Waldgründen aufrecht; die Weidenausübung der Gemeinde sowohl, wie der Privaten in diesen Waldgründen untersteht, unbeschadet der jeweiligen Einflußnahme seitens der Waldaufsichtsbehörden, der Überwachung und Regelung der Gemeindeverwaltung der politisch: Gemeinde St. Äbling...
- b. die bestehenden Viehtrieb- und Holzabtriebsrechte in den gedachten Waldgründen bleiben aufrecht
- c. die Gemeinde behält sich gegen Schadloshaltung der bezüglichen Waldbesitzer das Recht vor, in den bezogenen Waldgründen die als notwendig erkannten Wege anzulegen oder wiederherzustellen, sowie für Gemeinde- oder sonstige öffentliche Zwecke:
  1. Baumaterial zu gewinnen
  2. Quellen und fließendes Wasser zur dauernden Benützung abzuleiten;unter Schadloshaltung ist der Baurecht für das nicht mehr und nicht in der alten Art und dem alten Umfange ausübendes Holz- und Strauchzugsrecht verstanden;
- d. die Waldbesitzer sind verpflichtet, ihre Liegenschaften, falls dieselben bei der Grundbuchsanlage nicht ohnedies als geschlossene Höfe behandelt wurden, im Sinne des §. 24 des Gesetzes vom 17. März 1897 No. 9 L.G.B. und vom 12. Juni 1900 No. 48 L.G.B. Artikel II. in die Abteilung I. des Grundbuches einzutragen und jedwefalls die gegenständlichen Waldparzellen in dieser Abteilung zuschreiben zu lassen, insoweit nicht das letztere gesetz die Behandlung der Liegenschaften als geschlossenen Hof und mithin deren Eintragung in die Abteilung I. des Grundbuches ausschließt; gleichzeitig mit diesen Grundbucheinträ-

gungen sind die unter a. und c. eingegangenen Verbindlichkeiten als Dienstbarkeiten auf den Waldgründen einverleibt zu lassen.

Indem die gefertigten Waldbesitzer diese Bedingungen für sich und ihre Rechtsnachfolger eingehen, anerkennt die gefertigte Vertretung das Eigentumsrecht der nachstehend genannten Besitzer an den untenfolgenden Waldgründen und bewilligt im Vereine mit den gefertigten Grundbuchbesitzern.....

~~EZ.~~ II. die gleichzeitige Abschreibung der.....

A. GPNr. <sup>284</sup> ~~284~~ *Unteraßling* im B. B. 30. II. Grundbuch *Unteraßling* unter Zuschreibung zu EZ. ~~1~~ *II* Grundbuch *Unteraßling* und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof ~~1~~ *274, 278, 279* EZ. ~~1~~ *II* Grundbuch *Unteraßling* einverleibten Holz- und Streuzugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der Dienstbarkeit, die als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wie weiterherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und fließendes Wasser zur dauernden Benützung ableiten zu dürfen, zu Gunsten der Gemeinde.....

*Abding* nach Maßgabe dieser Urkunde auf diesen GPNr. ~~284~~ *284* *Unteraßling* im B. B. 30. II. Grundbuch *Unteraßling*

B. GPNr. <sup>573, 790, 799, 798</sup> ~~573, 790, 799, 798~~ *Abding* im B. B. 30. II. Grundbuch *Abding* unter Zuschreibung zu EZ. ~~1~~ *I* Grundbuch *Unteraßling* und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof ~~1~~ *Tritzler* EZ. ~~1~~ *I* Grundbuch *Unteraßling* einverleibten Holz- und Streuzugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde..... *Abding* auf diesen GPNr. ~~573, 790, 799, 798~~ *573, 790, 799, 798*

C. GPNr. <sup>573, 790, 799, 798</sup> ~~573, 790, 799, 798~~ *Abding* im B. B. 30. II. Grundbuch *Abding* unter Zuschreibung zu EZ. ~~2~~ *I* Grundbuch *Unteraßling* und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof ~~1~~ *Weiler* EZ. ~~2~~ *I* Grundbuch *Abding* einverleibten Holz- und Streuzugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde..... *Abding* auf diesen GPNr. ~~573, 790, 799, 798~~ *573, 790, 799, 798*

*Abding* *Abding*.....



G. 487-93, 351. *Uf. Unterauftrag* mit G. F. 301 *Grundbuch* *Unterauftrag*

GNr. 692, 728 *Uf. Oberauftrag* mit G. F. 311 *Grundbuch* *Oberauftrag*  
unter Zuschreibung an NZ. 6 II *Grundbuch* *Unterauftrag*

und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für *Gut. Leseer*... NZ. 6 II *Grundbuch*  
nach *Unterauftrag*... einverleibten Holz- und Streubezugs-  
dienstbarkeit

2. Weideneutzbarkeit und der im Punkte 1. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urk-  
unde für die Gemeinde *St. Kling*... auf diesen *GNr. 692, 728*  
*Unterauftrag*, 530 692 728 *Uf. Oberauftrag*.....

~~.....~~  
~~unter Zuschreibung an NZ. I Grundbuch.....~~

~~und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf~~  
~~für Ref. .... NZ. I Grundbuch.....~~

~~einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit,~~  
~~sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die~~  
~~als notwendig erkannten Wege hierzu anzuzeigen und wie-~~  
~~derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige~~

~~Öffentliche Zwecke Baumaterial gestatten, Quellen und~~  
~~fließendes Wasser ablassen zu dürfen, für die Gemeinde~~  
~~..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die~~

~~.....~~  
~~.....~~

H. GNr. 352, 353 *Uf. Unterauftrag* mit G. F. 301 *Grundbuch* *Unterauftrag*  
unter Zuschreibung an NZ. 21 *Grundbuch* *Oberauftrag*

und unter gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Ref. *Goldener*... NZ. 21 *Grund-*  
*buch* *Oberauftrag*... einverleibten Holz- und Streubezugs-  
Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte 1. 2. näher be-  
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser  
Urkunde für die Gemeinde *St. Kling*...  
auf diesen *GNr. 352, 353* *Uf. Unterauftrag* mit G. F. 301

*Unterauftrag*.....

.....

I. GN

1. L

2. W

1. L

2. W

1. L

2. W

1. L

2. W

1. L

2. W

1. L

2. W

1. L

2. W

1. L

2. W

1. L

2. W

1. L

2. W

I. GPNr. 356, 364, 368, 374, 377, 381. *Uferabding* mit G. Z. 30 II

*Grundbuch Uferabding* .....  
unter Zuschreibung zu EZ. 4 I Grundbuch. *Uferabding*

und gleichzeitiger Einverleibung der .....  
1. Löschung der hierauf für Hof *Likiseder* EZ. 4 I Grundbuch. *Uferabding* einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Adling* ..... auf diesen

GPNr. 356, 364, 368, 374, 377, 381. *Uferabding* .....

J. GPNr. 533, 691, 767, 592. *Uferabding* mit G. Z. 30 II *Grundbuch Uferabding* und *Uferabding* .....

unter Zuschreibung zu EZ. 5 I Grundbuch. *Uferabding* .....  
und gleichzeitiger Einverleibung der .....

1. Löschung der hierauf für Hof *Fischer* EZ. 5 I Grundbuch. *Uferabding*, einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Adling* ..... auf diesen GPNr.

533, 691, 767, 592. *Uferabding* .....

K. GPNr. 4, 32. *Uferabding* mit G. Z. 30 II *Grundbuch Uferabding* .....

unter Zuschreibung zu EZ. 25 II Grundbuch. *Uferabding* .....  
und gleichzeitiger Einverleibung der .....

1. Löschung der hierauf für Hof *Geräunhaus* EZ. 25 II Grundbuch. *Uferabding* ..... einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Adling* ..... auf diesen

GPNr. 4, 32. *Uferabding* .....

.....

APN: 211 21. *Uferabdingung* aus §. 30 II Grundbuch *Uferabdingung*

L. APN: 552, 770 *Uferabdingung* aus §. 30 II Grundbuch *Uferabdingung*  
unter Zuschreibung zu EZ. 9 II Grundbuch. *Uferabdingung*

und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof... *Stargut*, EZ. 9 II Grundbuch...  
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde...  
auf diesen APN: 552, 770 *Uferabdingung* aus §. 30 II Grundbuch

~~unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch...  
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf für Hof... EZ. I Grundbuch...  
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit, sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wiederherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und fließendes Wasser abletten zu dürfen, für die Gemeinde nach Maßgabe dieser Urkunde auf die~~

M. APN: 58, 267 *Uferabdingung* aus §. 30 II Grundbuch *Uferabdingung*  
APN: 574, 575, 704, 708 *Uferabdingung* aus §. 30 II Grundbuch *Uferabdingung*  
unter Zuschreibung zu EZ. 6 I Grundbuch. *Uferabdingung*

und unter gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof... *Leintner*, EZ. 6 I Grundbuch...  
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde...  
auf diesen APN: 58, 267 *Uferabdingung*, APN: 574, 575, 704, 708 *Uferabdingung*

V GPNo. 137, 138 *af. Unteraßling*, und *St. F. 301 Grundbuch*  
*Unteraßling*

unter Zuschreibung zu Bz. 8 I Grundbuch *Unteraßling*  
und gleichzeitiger Einverleibung der .....

1. Löschung der hierauf für Hof *Hüller* Bz. 8 I Grund-  
buch *Unteraßling* einverleibten Holz- und Streube-  
zugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-  
kunde für die Gemeinde *Abding* auf diesen

GPNo. 137, 138 *af. Unteraßling*

Q. *GPNo. 74 af. Unteraßling* und *St. F. 301 Grundbuch* *Unteraßling*

GPNo. 534, 727 *af. Oberaßling* und *St. F. 321 Grundbuch* *Oberaß-*  
*ling*  
unter Zuschreibung zu Bz. 11 II Grundbuch *Unteraßling*

und gleichzeitiger Einverleibung der .....

1. Löschung der hierauf für Hof *Messner* Bz. 11 II Grund-  
buch *Unteraßling* einverleibten Holz- und Streube-  
zugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-  
kunde für die Gemeinde *Abding* auf diesen GPNo.

*74 af. Unteraßling*, *GPNo. 534, 727 af. Oberaßling*

P. GPNo. 50 *af. Unteraßling* und *St. F. 311 Grundbuch* *Unteraßling*

*GPNo. 574, 575, 751 af. Oberaßling* und *St. F. 321 Grundbuch* *Ober-*  
*aßling*  
unter Zuschreibung zu Bz. 7 I Grundbuch *Unteraßling*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Gebrüder* Bz. 7 I Grund-  
buch *Unteraßling* einverleibten Holz- und Streu-  
bezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-  
kunde für die Gemeinde *Abding* auf diesen

GPNo. *50 af. Unteraßling*, *GPNo. 574, 575, 751 af. Oberaß-*

*ling*

Q. GPNr. 270 590 645 *Abberahlung* und *2. 3. 4. Grundbuch*  
unter Zuschreibung zu RZ. 7 II Grundbuch. *Unterabberahlung*

und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof *Abberahlung* RZ. 7 II Grundbuch.  
*Unterabberahlung* einverleibten Holz- und Streubezugs-

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde *Abberahlung* auf diesen GPNr. *645* *Abberahlung*

~~GPNr. ....  
unter Zuschreibung zu RZ. I Grundbuch.  
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf für Hof ..... RZ. I Grundbuch.  
einverleibten Holz- und Streubezugsrechte Dienstbarkeit, sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wiederherzustellen, sowie für Gemeindefürsorge- und sonstige öffentliche Zwecke Baumaterial gewinnen, Quellen und fließendes Wasser ableiten zu dürfen, für die Gemeinde~~

R. GPNr. 529 719 *Abberahlung* und *2. 3. 4. Grundbuch*  
*Abberahlung* .....

unter Zuschreibung zu RZ. 8 II Grundbuch. *Unterabberahlung*  
und unter gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof *Abberahlung* RZ. 8 II Grundbuch.  
*Unterabberahlung* einverleibten Holz- und Streubezugs-

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde *Abberahlung* auf diesen GPNr. *529 719* *Abberahlung*

.....  
.....  
.....  
.....  
.....



S. GPK 104 Hf. *Unteraßling* und 32. 301 Grundbuch *Unteraßling*  
GPNr. 664, 644, 665, 672 Hf. *Oberaßling* im Grundbuch *Oberaßling*  
*ling* 32. 32 II  
unter Zuschreibung zu EZ. 10 I Grundbuch *Unteraßling*

und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof *Lechner* .. EZ. 10 I Grund-  
buch *Unteraßling* einverleibten Holz- und Streubezugs-

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-  
de für die Gemeinde *Assling* .. auf diesen GPNr. 104 Hf.  
*Unteraßling*, GPK: 664, 644, 665, 672 Hf. *Oberaßling*,  
*GPNr. ling* ..

~~unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch ..  
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf  
für Hof .. EZ. I Grundbuch ..  
einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,  
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die  
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wie-  
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige  
öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und  
fließendes Wasser ablassen zu dürfen, für die Gemeinde~~

~~..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die~~

T. GPNr. 595, 660, 726 Hf. *Unteraßling* und 32. 301 Grundbuch *Oberaßling*

GPNr. ..  
unter Zuschreibung zu EZ. 10 II Grundbuch *Unteraßling*  
und unter gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Styber* .. EZ. 10 II Grund-  
buch *Unteraßling* einverleibten Holz- und Streubezugs-  
Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-  
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser  
Urkunde für die Gemeinde *Assling* ..  
auf diesen GPNr. 595, 660, 726 Hf. *Oberaßling* ..

U. GPN<sup>o</sup>. 646, 649, 650, 670. *H. Oberabding, mit G. Z. 32 II.*  
*Abding, Oberabding*  
 unter Zuschreibung zu EZ. 9 I Grundbuch. *Unterabding*  
 und gleichzeitiger Einverleibung der  
 1. Löschung der hierauf für Hof. *Widder*,  
 EZ. 9 I Grundbuch *Unterabding*  
 einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit  
 2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-  
 benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-  
 de für die Gemeinde. *Abding* auf diesen GPN<sup>o</sup>.  
*649, 650, 670 H. Oberabding*

V. GPN<sup>o</sup>. 532, 764, 766. *H. Oberabding, mit G. Z. 32 II. Grundbuch*  
*Abding*  
 unter Zuschreibung zu EZ. 3 II Grundbuch. *Unterabding*  
 und gleichzeitiger Einverleibung der  
 1. Löschung der hierauf für Hof. *Widder*,  
 EZ. 3 II Grundbuch. *Unterabding*  
 einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit  
 2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-  
 benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die  
 Gemeinde. *Unterabding* auf diesen GPN<sup>o</sup>. 532, 764, 766.  
*Abding*

VI. GPN<sup>o</sup>. 668. *H. Oberabding, mit G. Z. 32 II. Grundbuch*  
*Abding*  
 unter Zuschreibung zu EZ. 18 II Grundbuch. *Unterabding*  
 und gleichzeitiger Einverleibung der  
 1. Löschung der hierauf für Hof. *Widder*,  
 EZ. 18 II Grundbuch. *Unterabding*  
 einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit  
 2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-  
 benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-  
 de für die Gemeinde. *Abding* auf diesen GPN<sup>o</sup>. 668.  
*H. Oberabding*

X GPN<sup>o</sup>. <sup>645</sup>/<sub>1</sub> <sup>674</sup>/<sub>2</sub> *H. Oberalling* b. F. 3. 2. 1. Grundbuch *Oberalling*  
unter Zuschreibung zu BZ. 19 II Grundbuch. *Unteralling*  
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für *Hof. Schulmeister* BZ. 16 II Grund-  
buch. *Unteralling* einverleibten Holz- und Streubezugs-  
dienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-  
de für die Gemeinde. *Hilling* auf diesen GPN<sup>o</sup> <sup>645</sup>/<sub>1</sub>  
<sup>674</sup>/<sub>2</sub> *H. Oberalling*

~~GPN<sup>o</sup> .....  
unter Zuschreibung zu BZ. I Grundbuch.....  
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf  
für Hof..... BZ. I Grundbuch.....  
einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,  
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die  
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wie-  
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige  
öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und  
fließendes Wasser ableiten zu dürfen, für die Gemeinde  
..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die~~

~~GPN<sup>o</sup> .....~~

Y. GPN<sup>o</sup> <sup>645</sup>/<sub>1</sub> <sup>674</sup>/<sub>2</sub> *H. Oberalling* auf b. F. 3. 2. 1. Grundbuch *Oberalling*  
unter Zuschreibung zu BZ. 15 II Grundbuch. *Unteralling*  
und unter gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für *Hof. Müllhauer* BZ. 1 II Grund-  
buch. *Unteralling* einverleibten Holz- und Streubezugs-  
Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-  
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser  
Urkunde für die Gemeinde. *Hilling*

auf diesen GPN<sup>o</sup> <sup>645</sup>/<sub>1</sub> <sup>674</sup>/<sub>2</sub> *H. Oberalling*

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Z. GPNo. 232 *af. Unteraßling* und 8. Z. 30 II. Grundbuch *Unteraßling*  
und G.P.F. 647, 648, 676 *af. Oberaßling* und 8. Z. 30 II. Grundbuch *Oberaßling*  
unter Zuschreibung zu EZ. 11 I Grundbuch *Unteraßling*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Hiebels*.....

EZ. 11 I Grundbuch *Unteraßling*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde *Aßling*..... auf diesen GPNo. *232*

*af. Unteraßling*, G.P.F. 647, 648, 676 *af. Oberaßling*

A.A. GPNo. 384 <sup>423</sup> *af. Unteraßling* und 8. Z. 30 II. Grundbuch *Unteraßling*  
und <sup>116</sup> unter Zuschreibung zu EZ. 24 II Grundbuch *Unteraßling*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Unterbruggen*.....

EZ. 24 II Grundbuch *Unteraßling*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen <sup>weiteren</sup> Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde *Aßling*..... auf diesen GPNo. <sup>384</sup> <sup>423</sup> <sup>486</sup> <sup>116</sup>

*Unteraßling*

B.B. GPNo. 240 *af. Unteraßling* und 8. Z. 30 II. Grundbuch *Unteraßling*  
und G.P.F. 669, <sup>674</sup> <sup>7-2, 2-3, 6</sup> *af. Oberaßling* und 8. Z. 30 II. Grundbuch *Oberaßling*  
unter Zuschreibung zu EZ. 14 II Grundbuch *Unteraßling*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Cherren*.....

EZ. 14 II Grundbuch *Unteraßling*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde *Aßling*..... auf diesen GPNo. <sup>240</sup>

*af. Unteraßling*, G.P.F. 669, <sup>674</sup> <sup>7-2, 2-3, 6</sup> *af. Oberaßling*

GPNo. 381, 385, 386, 393, 423, 487, 496, 2. Unteraßling und 612, 502  
2, 3, 7, 1-2

GPNo. *Gründling, Unteraßling* .....  
unter Zuschreibung zu EZ. 14 Grundbuch. *Unteraßling*  
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Oberrugg* EZ. 14 Grund-  
buch. *Unteraßling* einverleibten Holz- und Streubezugs-  
dienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschr-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-  
de für die Gemeinde *Oberrugg* auf diese GPNo. 381, 385,  
386, 393, 423, 487, 496, 2. *Unteraßling* .....  
1-2, 3, 7,

~~GPNo. ....  
unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch. ....  
und gleichzeitiger Einverleibung der Löschung der hierauf  
für Hof. .... EZ. I Grundbuch. ....  
einverleibten Holz- und Streubezugsrechtsdienstbarkeit,  
sowie Einverleibung der Dienstbarkeit der Weide und die  
als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wie-  
derherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige  
öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und  
fließendes Wasser ableiten zu dürfen, für die Gemeinde  
..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf die~~

DD. GPNo. 355, 439, 459, 2. Unteraßling, 612, 502, Gründling, Unter-  
*abßling*  
unter Zuschreibung zu EZ. 151 Grundbuch. *Unteraßling*

und unter gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof *Oberrugg* EZ. 151 Grund-  
buch. *Unteraßling* einverleibten Holz- und Streubezugs-  
Dienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-  
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser  
Urkunde für die Gemeinde *Oberrugg* .....  
auf diesen GPNo. 355, 439, 459, 2. *Unteraßling* ....

393  
F.F. GPNo. 372, 382, 392, 423 *af. Unteradling*  
*af. Unteradling*

unter Zuschreibung zu EZ. 4I Grundbuch..... *Kosten*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof..... *Unterherden*

EZ. 4I Grundbuch *Kosten*

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen

weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde..... *Adling* auf diese GPNo.

*382, 392, 423*  
*1, 2, 2* *af. Unteradling*

GPNo.....

unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.....

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof.....

EZ. I Grundbuch.....

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen

weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde..... auf diese GPNo.....

GPNo.....

unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.....

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof.....

EZ. I Grundbuch.....

einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen

weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde..... auf diese GPNo.....

GPNo.....

unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.....

und gleichzeitiger Einverleibung der

Mit Bezug auf die Bedingung d. im Urkundeneingange wird einver-  
ständlich festgestellt, daß die Unmöglichkeit, einen Hof aus den  
vorhandenen Gütern zu bilden, bei den Eigentümern folgender Gü-  
ter vorliegt: 57. 1, 5, 6, 9, 11, 14, 25, 7, 8, 10, 18, 3, 19, 15 Abteilung  
II. Grundbuch Unteraßling.

In soweit eine solche Unmöglichkeit sich vorfindet, sind die  
betreffenden Eigentümer von der Pflicht, die Entscheidung der  
Höfecommission zur Feststellung dieses Umstandes anzurufen,  
hiemit enthoben; die bezüglichen Waldgründe verbleiben auch  
als Eigentum in der Abteilung II. des betreffenden Grundbuches.

Ist die Entscheidung der Höfecommission zur Feststellung  
der Möglichkeit der Hofbildung anzurufen, so genügt das Er-  
kenntnis I. Instanz und es bedarf nicht der Notwendigkeit, die  
höheren Instanzen auch alle anrufen zu müssen. -, -, -, -, -, -, -, -

Jeder an dieser Urkunde Beteiligte ist berechtigt, alle in  
dieser Urkunde bewilligten Eintragungen insgesamt für alle  
Beteiligten im Grundbuche zu beantragen; zum mindesten müssen  
jedoch alle unter einem großen Buchstaben bewilligten Eintra-  
gungen insgesamt gleichzeitig beantragt werden, ausgenommen  
den Fall, wenn die staatlichen Verwaltungsbehörden diese Ur-  
kunde in dem einen oder anderen Teile zu genehmigten ablehnen  
oder die Stellungnahme zu dieser Urkunde von Bedingungen  
abhängig machen würden, die einen Beweisverfahren über das Ei-  
gentum der Waldbesitzer gleichkämen; in solchen Fällen hat  
einverständnis aller die Gleichzeitigkeit der unter einem  
großen Buchstaben bewilligten Eintragungen zu entfallen, -  
die an der Urkunde Beteiligten sind jedoch verpflichtet, -  
diese Urkunde als ausschließliches Eigentum der politischen  
Gemeinde Aßling anzuerkennen und eine Herausgabe der Urschrift  
nicht verlangen zu dürfen, -, -, -, -, -, -, -, -, -, -, -, -, -

In die Löschung allfällig angemeldeter Eigentumsrechte  
und erfolgter Klagsanmerkungen wegen dieser Waldgründe wird  
allseits gewilligt.

Unteraßling, am 25. November 1910.

yng. Joh. Kontinver " Johann Pabler " Rudolf Seyori, Pfarrer " Franz Theirl " Johann Libiseller " Andriä Lantz, Lyngmäster " Ernst Luckasser " Albidio Anwandter " Anton Luckasser " Franz Unterweizer " Peter Schell " Maxim H. Gackser " Andriä Faldländer mit Verm. Liens am 29. Februar 1910 yng. Andriä Anwandter Franz Unterweizer J. C. Welling, am 15. Oktober 1911 yng. Joh. Heitlaner.	yng. Joh. Tröyer, Kath. Tröyer, Andriä Luckasser, Franz Leiter, Joh. Theirl " Barbara Hartscha " Franz Luckasser " Joh. Heitlaner Liens, am 26. November yng. Kramer, Kath. untatet. Liens, am 14. August yng. Gustav Lertner Liens, am 28. September yng. Juliwinn Schell ysbarn Luckasser Liens, am 15. Oktober 1911 yng. Joh. Heitlaner.
---	--

Geoch. 1103/8

Wird für die Ehegattenmutter mit Andriä Franz  
 Kapu, Johann, Joh. Maria Gackser ghehofft  
 ursprünglich ungenügend.  
 K. k. Bezirksgericht Liens, Abth. I, am  
 15. September 1910. yng. Pabler, J. C.

Zur Offizializanz 2189 beistünde ich das  
 die mir persönlich bekannt: Kontinver: Joh. Joh.  
 Kontinver, Nr. 28. - Johann Pabler, Nr. 29.  
 und Weiler Nr. 34/35. - Franz Theirl, Nr. 36.  
 Nr. 37. - Johann Libiseller, Klappall Nr. 38.  
 Andriä Lantz, Lyngmäster Nr. 39. - Ernst Lucka-  
 ser, Langer Nr. 30. - Albidio Anwandter, ysbarn  
 Libiseller, Libifallwin Nr. 29. - Anton Luckasser,  
 Krimler Nr. 31. - Joh. Tröyer, Oberst Nr. 41.  
 Kath. Tröyer Müller Nr. 2. - Andriä Luckasser,  
 Gindler und Heurer Nr. 5/11. - Franz Unterweizer,  
 Maliker und Barwin Nr. 25/19. - Peter Schell



Unterbrüggen N: 23. - Joph. Wallace, Mühlhalm  
 N: 7. - hier alle in Unterabtlng. - Franz  
 Leitner, Dyakwirt, in Mitteralpe an der Drau,  
 als Unterbrüggen in Unterabtlng N: 24. - Joph.  
 Theil, Unterforster in Luster N: 6. - Gartlauer  
 Th. Wacker, Wälder N: 9. - und Franz Lückes-  
 ser, Polster N: 2. - hier beide in Oberab-  
 tlg. - verschiedene Urkunden eingekündigt vor  
 mir unterfertigt subw. Unterabtlng, vom  
 fünfzehnten zwanzigsten November neunzehn-  
 hundertsech.

Gebühr 10 K. - h  
 Stempel - 20 h G. C. v. Dr. Camillo  
 zusammen 10 K 20 h Trotter, k.k. Notar.

Im Aufseßzahl 2207 beistünde ich, daß die  
 mir persönlich bekannte Abtlng. Krenner,  
 aus gebornen Weyher, Galungerstein N: 27. -  
 mit Franz Unteregger, Postkaffler N: 13. -  
 beide in Unterabtlng, verschiedene Urkunden  
 eingekündigt vor mir unterfertigt subw.  
 Liene, aus nämlichen zwanzigsten November  
 neunzehnhundertsech.

Gebühr 1 K 20 h  
 Stempel - 20 h G. C. v. Dr. Camillo  
 zusammen 1 K 40 h Trotter, k.k. Notar.

Im Aufseßzahl 2251 beistünde ich, daß der  
 mir persönlich bekannte Gartlauer Ortner,  
 Lehrer in Unterabtlng N: 6. - verschiedene  
 Urkunden eingekündigt vor mir unterfer-  
 tigt sub. Liene, aus einundzwanzig-  
 stem Dezember neunzehnhundertsech.

Gebühr 1 K 20 h  
 Stempel - 20 h G. C. v. Dr. Camillo  
 zusammen 1 K 40 h Trotter, k.k. Notar.

Inm. Patentschrift 2252 bestätigt ist, dass die  
im vorstehend bekannten Carl von Cerny  
in Unterzeichnung F. 6; - erfundene  
jungenscheinig vor mir unterfertigt hat, Liens, am  
achtundzwanzigsten Dezember neundehnhundert  
sechszehn

Gebühren 1K 20h  
Stempel - 20h J. G. v. Dr. Camillo  
zusammen 1K 40h Trotter, k.k. Notar,

Inm. Patentschrift 2257 bestätigt ist, dass die  
im vorstehend bekannten Juliana Schek, geb. von Lutter  
von Korbingerin in Unterzeichnung F. 6; -  
erfundene Urkunde jungenscheinig vor mir unter  
fertigt hat, Liens, am achtundzwanzigsten  
Dezember neundehnhundertsechszehn.

Gebühren 1K 20h  
Stempel - 20h J. G. v. Dr. Camillo  
zusammen 1K 40h Trotter, k.k. Notar

ad. F. 342 IV Gelesen und genehmigt.  
Von 3 Mitgliedern Landesauschuss  
Innsbruck, am 19. Jänner 1911.  
Der Landeshauptrmann: v. Dr.  
Kathrein v. Dr. Schenker, k.k. Notar.  
licher L. O. etc. J. G.

IVa. F. 323/1 Gelesen und im Sinne der  
§ 21 des Patengesetz vom 3. Dez. 1852, R. O. B. F. 25  
patentiert § 43 des kais. Patentgesetzes vom 5. Juli  
1853, R. O. B. F. 130 genehmigt.  
Innsbruck, am 13. Februar 1911.  
v. Dr. v. Dr. J. G.

N<sup>o</sup> 1355 Genehmigt.

Ab. Ordinarial Reiser am  
12. März 1911. vyz. Friedle, kanzl. P. C.

IV N<sup>o</sup> 1468/1 Gesuchen mit dem Bei-  
fügen, daß hiemit den besondern  
über Feräussung und Belastung von  
Kirchenvermögen bestehender Förschrit-  
ten genügt wurde.

Innsbruck, am 8. März 1911.  
Für den k. k. Statthalter: vyz. Lizau.  
J. C.

ZL 4606/1 Genehmigt im Sinne des  
des Pfafstals vom 12. Juni 1900. L. G. B. N<sup>o</sup>

47. Linz, am 22. Juli 1911.

Der Notar am Zivilkommisariat  
für die Pfaffenstadt St. Blasien

vyz. Dr. Knechtel vyz. J. C.

Lauf Loyalitätszeugnisse fl. 20 Jahrer  
und gesetzlich bekannter Josef Weiglauer  
Grundmaier in Thal sind Urkunden  
sich selbständig unterschreiben.  
St. Blasien, am 15. Oktober 1911.

Lauf. Geb. - 40<sup>h</sup>  
Stempel - 20<sup>h</sup>  
Zusammen - 60<sup>h</sup>

J. C. ger.  
Joz. Tabler  
Loyalitätszeug.

Adling, am 16. Oktober 1911.

geb. Otava, Kammerlauder, geb. Nuberwegen.

Herrn Legalisirungssekretär Hr. 22 jah  
für mich persönlich bekannte Otava  
Kammerlauder, geb. Nuberwegen,  
Rechtsanwältin in Unterabding, hat  
bekannt eigenständig unterzeichnet

Adling, am 16. Oktober 1911.

Leof. Geh. - 4th      G. O. geb. Hof. Pöcher  
Kempel - 2th      Legalisator  
Zehmann 6th

N<sup>o</sup> 2864/1

Bezieh. H. K. Adling.

Lienc, am 21. Juli 1911

An

Herrn Franz Leitner in Hittewald  
z. G. Ab G. K. K. Peter K. Davidl Trotter  
in  
Lienz

Wir haben unter dem 11. II. 1911 ausge-  
füßt und bei Fällung sind die Kommissar  
über die Zulässigkeit der Übertragung der  
Leihungsverhältnisse der C. Z. 24 II sowie der  
384, 423 und 466 und C. Z. 30 II K. G. Unterabding  
in die Abt. I des Stadtschreibers.

Über diese Angelegenheit hat die Sachkom-  
mission für die Ortsgemeinschaft Adling in ihrer  
Sitzung am 12. Juli l. J. folgendes be-  
schlossen: Die Übertragung der oben genannten Ver-  
hältnisse und der Abt. II in die C. Z. I. und  
sowie die Bildung einer gesonderten Gruppe

wird im Sinne des § 33 des Grundbuchgesetzes  
 für zulässig erklärt.  
 Wegen der Entscheidung nach dem  
 im Aufnahmefalle der Kataster der  
 Grundbuchkommission in Innsbruck  
 offen, welche innerhalb 14 Tagen,  
 von dem der Entscheidung des Kataster  
 nachfolgenden Tage an gerechnet, bei  
 der k. k. Bezirksgerichtsstelle in  
 Langfeld dem Kataster Grundbuchkommission  
 von dem bringenden Mann.  
 Die Einsprüche sind zu erledigen.  
 Es folgen die  
 Kassengebühren.

Der Vorsitzende:  
 J. C. gen. Wiedmann

Die Übereinstimmung dieser Abschriften  
 mit dem Original wird bestätigt.

a) Original 4 Bogen mit 34 K. —

Stempel

b) Original 1 Bogen mit 30 K. —  
 Grundbuchamt



Innsbruck, am 5. September 1912

Höller  
 Kellner